

Friedemann Malsch und lic. phil. Norbert W. Hasler, Frau lic. phil. Eva Pepić und weiteren geladenen Gästen anlässlich einer Medienkonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Ein besonderer Dank gilt dem Leiter der Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung, Dr. Friedemann Malsch, und Frau lic. phil. Eva Pepić für die kooperative und zielführende Zusammenarbeit.

In bereits traditioneller Zusammenarbeit zwischen dem Liechtensteinischen Landesmuseum und der Kulturkommission Ruggell wurde im November des Berichtsjahres im Foyer der Gemeindeverwaltung Ruggell eine Ausstellung zur Pfarrengeschichte Ruggells eingerichtet. Diese dauert noch bis 1. März 1998.



Blick in die Ausstellung zur Geschichte der Pfarrei Ruggell, die das Liechtensteinische Landesmuseum in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Ruggell durchführte

## TAGUNGEN UND KOMMISSIONSARBEIT

Die Museumsleitung wurde weiterhin zur Mitarbeit in verschiedenen Gremien und Fachkommissionen eingeladen, namentlich auf museologischem, historischem und denkmalpflegerischem Gebiet. Mehrere Sitzungen fanden im Rahmen des Internationalen Arbeitskreises Bodenseeausstellungen statt, der für 1999/2000 eine Ausstellung und Publikation zum Thema «Jahrhundertwende / Jahrtausendwende in der Bodenseeregion» plant und vorbereitet. 1997 erfolgte u.a. die Wahl des Museumsleiters als Beirat in den Vorstand des Vereins «Museen und Schlösser Euregio Bodensee» sowie in die Fachkommission zur Restaurierung der Kathedrale von Chur, die unter der Leitung von Prof. Dr. Georg Mörsch, ETH Zürich, steht. Internationale Museumskontakte konnten durch die Museumsleitung intensiviert und weitergepflegt werden, u.a. durch die Teilnahme an verschiedenen Museumsveranstaltungen und Fachtagungen wie die Teilnahme an der Generalversammlung von ICOM-Schweiz und VMS in Davos (GR) vom 5./6. September 1997 oder durch den Besuch der 2. Internationalen Fachmesse für Museumswesen und Ausstellungstechnik (MUTEC) in München vom 18. Juni 1997. Auf Ende 1997 legte der Museumsleiter sein Mandat als Mitglied der Ankaufskommission der Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung zurück, der er seit 1989 angehörte.

Mit erheblichem Zeitaufwand war die Mitarbeit in der Denkmalschutzkommission der Fürstlichen Regierung verbunden, namentlich im Zusammenhang mit der Restaurierung der Marienkapelle in Dux/Schaan, sowie den Vorbereitungen der Europa-Tage des Denkmals (13./14. September), die in unserem Lande dem Thema «125 Jahre Eisenbahn in Liechtenstein» gewidmet waren. Weiterhin stand das Liechtensteinische Landesmuseum verschiedenen Museen beratend zur Seite. So konnte beispielsweise für das Walser Heimatmuseum Triesenberg – nachdem im Jahr zuvor die gesamte Beschriftung der Dauerausstellung erneuert worden war – 1997 eine neue Ausstellungsbeleuchtung realisiert werden.